

27. Mai bis 8. Juli 2006

Uraufführung

BIENZLE UND DER MORD AM NECKAR

von Felix Huby

Tatort Stuttgart – wir übernehmen!

Ein nebliger Morgen am Neckarufer. Ein Jogger zieht ruhig seine Runden. Plötzlich fällt ein Schuss – der Jogger bricht tödlich getroffen zusammen. Es handelt sich um den erfolgreichen Wissenschaftler Fabian Rombach, und sein Tod wirft viele Fragen auf. Wer profitierte von seinem Ableben? Die Witwe, die die Nachricht vom Tod ihres Mannes nicht allzu sehr zu überraschen scheint? Kathrin, die heimliche Geliebte? Udo Retzlaff, Rombachs ehrgeiziger Forschungsassistent? Oder Professor Dichgans, der Geschäftspartner? Eine harte Nuss für den knitzen Kommissar Bienzle, der mit schwäbischer Gelassenheit hinter das Geheimnis des tödlichen Spiels zu kommen versucht.

Nach „Grüßgott, Herr Minischer“ steht nun mit „Bienzle und der Mord im Morgengrauen“ erneut ein Werk auf dem Programm, das Erfolgsautor Felix Huby eigens für unsere Bühnen schrieb. Huby, bürgerlich Eberhard Hungerbühler, hat neben zahlreichen anderen Serien bisher 32 „Tatorte“ fürs Fernsehen entwickelt.

Für die Rolle des Kommissar Bienzle kommt natürlich auch auf den Theaterbrettern nur einer in Frage: Dietz-Werner Steck.

- Der erste „Tatort“ für die Bühne – als Uraufführung in Stuttgart!
- Das Erfolgsduo Huby/Steck garantiert spannende Unterhaltung.

Vorstellungen:

*27. Mai bis 8. Juli 2006 im Alten Schauspielhaus
täglich - außer sonntags - 20 Uhr*

Am 17. Juni und 1. Juli 2006 auch um 16 Uhr

Inszenierung: Volker Jock

mit Mirjam Barthel, Andrea Hörnke-Trieß, Rose Kneissler, Volker Conradt, Dietz-Werner Steck, Nils Weyland u.a